

«Die Qualität ist uns wichtiger als die Menge»

Seit November 2008 besteht in Richterswil an der Poststrasse 31 das Atelier Inspiration. Geschäftsführerin Elvira Vaucher gibt einen Einblick in das Wachsen und Werden des einstigen Experiments und sagt, was ihr wichtig ist.

Eine Galerie müsste man haben: Keine Arbeit, ein bisschen Apéros organisieren und Smalltalk führen – und vor allem gross verdienen. Es ist nicht wegzuleugnen: Diese Vorstellung haben viele.

Stimmt sie nicht?

Wenn man so etwas aufbaut, wie mein Mann Daniel und ich es getan haben, dann wissen wohl nur wir, wie viel Engagement und Arbeit dahintersteckt. Und dass uneingeschränktes Herzblut die Triebfeder ist und bleibt, für beide.

Eine Galerie auf dem Land ist ein Wagnis. Was war der Anstoss zum Experiment?

Mein Mann – selbst Künstler – suchte für sich ein Arbeitsatelier. Da zu dieser Zeit die ehemalige Drogerie Barmettler ihre Tore schloss, wurden diese Räumlichkeiten frei. Eine Galerie war ursprünglich nicht geplant, aber wir haben ziemlich schnell reagiert...

... und innert Kürze ein angesehenes Geschäft etabliert. Was waren die Kriterien?

Von Kunst verstand ich anfänglich nicht zwingend viel – mir gefällt etwas oder nicht. Unterdessen hat sich dies aufgrund der Erfahrungen doch gewandelt. Faszinierend sind die Kontakte zu den Künstlern, die sich bewerben oder konkret ausstellen. All die individuellen Geschichten, ihr Auftreten, ihre Macken – diese Bilder sind in ihrer Summe für mich zumindest so farbig wie das, was sie an den Ausstellungen präsentieren.

Sie müssen die Künstler nicht mehr suchen?

Anfänglich schon. Unterdessen kriegen wir Anfragen – so viele, dass die Termine in Sachen Ausstellungen eigentlich vergeben sind. Aktuell sind es zwischen sechs und acht pro Jahr.

Und damit verdienen Sie eben das «grosse Geld»?

Unsere Abmachungen sind immer individuell, bewegen sich aber in allen Fällen innerhalb der gesetzlichen Richtlinien. Vom «grossen Geld» bezahlen wir so gut wie alles: Meine Arbeitszeit, die Infrastruktur, die Besprechungen, Planung und Umsetzen der Ausstellung, die Werbung – da läppert sich einiges zusammen. Notabene liegen wir im Zirka-Schnitt der Galerien. Auf dem Kunstplatz Zürich



Elvira Vaucher hat meist grad beide Hände voll zu tun.

Bild Bruno Fuchslin

kann sich das schon massiv zu Gunsten des Organisators verschieben.

Gibts enttäuschte Künstler, die mit ihrem Anteil nicht zufrieden sind?

Natürlich möchte jeder so viel wie möglich verdienen. Aber wenn der Interessent all die Stunden aufrechnet, die er selbst für Planung, Ausführung und Administration

investieren müsste, sähe die Rechnung für ihn konkret aus. Zudem bieten wir in diesem Preis doch auch unser während vier Jahren gewachsenes Know-how an. Notabene sind wir massiv davon abhängig, wie viele Objekte überhaupt verkauft werden können – dies bewegt sich zwischen einem Viertel und einem Drittel des Ausgestellten. Geht nur eines an einen Interessenten, dann «proscht Nägeli».

Neue Projekte

Im Herbst 2012 eröffnet das Atelier Inspiration innerhalb ihrer Räumlichkeiten einen Art-Corner. Kleine Kunstwerk-Objekte – davon 90 Prozent Unikate – können zu erschwinglichen bis populären Preisen erworben werden.

In Zusammenarbeit mit dem regional bekannten Künstler Al Meier (Wilen-Wollerau) entsteht das Kunst-Casting. Künstler lassen ihre Arbeiten hinsichtlich Ausrichtung, Aussichten, Konzept und Marktchancen durchleuchten und erhalten nach intensiven Gesprächen eine diesbezügliche individuelle Analyse (weitere Informationen unter www.kunst-casting.com).

Ab Mitte November bezieht das Atelier Inspiration an der Poststrasse 11b (vormals Hans Wyler Bekleidung) einen Ausstellungsraum.

Aktuelle Ausstellungen im Herbst 2012

Mittwoch, 24. Oktober, bis Samstag, 3. November
Ausstellung mit Werken von Ingeborg Gastel, Dietrich Gastel und Alice Pfister

Mittwoch, 7. November, bis Samstag, 17. November
Ausstellung mit Werken von Rosalba Arcilla und Christine Bächlin

Mittwoch, 21. November, bis Freitag, 30. November
Ausstellung mit Werken von Margaret Snowdon und Lucia Munuera

Eine einfache Rechnung:

Sie machen mehr Ausstellungen ...

... und damit ist noch gar nichts garantiert. Uns ist Qualität wichtiger als Menge. Wir möchten die Freude behalten an dem, was wir tun. Geld ist immer nur kalte Energie.

Wie sieht denn so ein Alltag einer Galerie-Managerin aus?

Zuerst wühle ich mich durchs Chaos, finde irgendwo eine Maus – und dann gehts los: Mails checken und möglichst alle beantworten, Anfragen bearbeiten, Recherchen über Künstler anstellen, Kontakte zu Künstlern und Kunden pflegen, Ausstellungen planen und organisieren, die Galerie sauber halten – doch, meine Tage sind ausgefüllt. Und da geniesse ich doch das kleine Gläschen beim jeweiligen Apéro.



Poststrasse 31, 8805 Richterswil
Telefon 044 687 34 53
Telefax 044 687 34 60

Homepage: www.atelier-inspiration.ch
E-Mail: kontakt@atelier-inspiration.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 und
14 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr